

**INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER**

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch)

**PACKUNGSBEILAGE**

Vetmedin<sup>®</sup> 1,25 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 2,5 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 5 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 10 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

**1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

ZulassungsinhaberIn:

Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Hochbergerstrasse 60 B, 4057 Basel

Für die Chargenfreigabe verantwortliche HerstellerIn:

Klocke Pharma Service GmbH, Strassburgerstr. 77, 77767 Appenweier, Deutschland

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Vetmedin<sup>®</sup> 1,25 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 2,5 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 5 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

Vetmedin<sup>®</sup> 10 mg ad us. vet., Kapseln für Hunde

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1 Kapsel Vetmedin 1,25 mg enthält:

**Wirkstoff:**

Pimobendan 1,25 mg

1 Kapsel Vetmedin 2,5 mg enthält:

**Wirkstoff:**

Pimobendan 2,5 mg

1 Kapsel Vetmedin 5 mg enthält:

**Wirkstoff:**

Pimobendan 5 mg

1 Kapsel Vetmedin 10 mg enthält:

**Wirkstoff:**

Pimobendan 10 mg

Längliche undurchsichtige Hartgelatine kapseln mit je einer hellgelben (1,25 mg Kapsel), einer orangebraunen (2,5 mg Kapsel), einer leicht orangefarbenen (5 mg Kapsel) bzw. einer pinken (10 mg Kapsel) und einer weissen Kapselhälfte.

#### **4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Zur Behandlung von Herzkrankheiten beim Hund.

Zur Behandlung einer Myokardinsuffizienz (Herzmuskelschwäche) des Hundes als Folge einer dilatativen Kardiomyopathie (Erkrankung mit Erweiterung des Herzmuskels) oder Herzklappenerkrankung/-fehlbildung (Verschlussunfähigkeit der Herzklappen mit Rückfluss von Blut).

#### **5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden in Fällen von hypertrophischer Kardiomyopathie (Herzkrankung mit verdicktem Herzmuskel) oder Fällen mit Symptomen, wo die Steigerung der Herzleistung aus funktionellen oder anatomischen Gründen nicht möglich ist (z. B. Aortenstenose).

Nicht anwenden bei Hunden mit vorliegender schwerer Lebererkrankung, da Vetmedin vorwiegend über die Leber verstoffwechselt wird

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

#### **6. NEBENWIRKUNGEN**

In seltenen Fällen kann eine erhöhte Herzfrequenz und Erbrechen auftreten. Diese Nebenwirkungen sind jedenfalls dosisabhängig und können in diesen Fällen durch eine Reduktion der Dosis durch die Tierärztin / den Tierarzt verhindert werden. In seltenen Fällen wurde vorübergehender Durchfall, Appetitlosigkeit oder Müdigkeit beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

#### **7. ZIELTIERART(EN)**

Hunde

#### **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Zum Eingeben.

Dosierung: 0,2 bis 0,6 mg Pimobendan/kg Körpergewicht und Tag.

Empfohlene Tagesdosis: 0,5 mg Pimobendan/kg Körpergewicht und Tag. Das entspricht 2,5 mg morgens und 2,5 mg abends pro 10 kg Körpergewicht.

Im Falle einer leichtgradigen Herzschwäche kann die Behandlung mit der niedrigsten Dosis von 0,2 mg Pimobendan/kg Körpergewicht und Tag begonnen werden; bei Nichtansprechen innert einer Woche muss die Dosis durch die Tierärztin / den Tierarzt entsprechend erhöht werden.

Die Dosis soll auf zwei Gaben (morgens und abends, jeweils ca. eine Stunde vor der Fütterung) verteilt werden.

### **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Die Vetmedin-Behandlung kann mit Harntreibenden (zB Furosemid) kombiniert werden.

### **10. WARTEZEIT(EN)**

Nicht zutreffend.

### **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

### **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart: Keine.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren: Bei Hunden mit bestehendem Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) sollte während der Behandlung eine regelmässige Blutzuckerkontrolle durchgeführt werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender: Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich eine Ärztin / ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Vetmedin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation: Laboruntersuchungen mit dem Wirkstoff Pimobendan an Ratten und Kaninchen zeigten keine Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit, und schädliche Wirkungen auf die Embryos traten erst bei Dosierungen auf, die für das Muttertier ebenfalls toxisch waren. In Rattenversuchen wurde eine Ausscheidung des Wirkstoffes Pimobendan in die Milch nachgewiesen.

Die Sicherheit des Tierarzneimittels wurde bei laktierenden oder trächtigen Hündinnen nicht untersucht. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch die behandelnde Tierärztin / den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Die durch den Wirkstoff Pimobendan hervorgerufene Steigerung der Herzleistung wird in Anwesenheit gewisser anderen Mittel zur Behandlung des Herzens (zB Verapamil und Propranolol) wieder vermindert.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel): Im Falle einer Überdosierung sollte eine Behandlung der Symptome durch die Tierärztin / den Tierarzt erfolgen.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

19.07.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

### **15. WEITERE ANGABEN**

Vetmedin<sup>®</sup>, 1,25 mg, Faltschachtel mit 100 Kapseln in einer Polyethylen-Dose

Vetmedin<sup>®</sup>, 2,5 mg, Faltschachtel mit 100 Kapseln in einer Polyethylen-Dose

Vetmedin<sup>®</sup>, 5 mg, Faltschachtel mit 100 Kapseln in einer Polyethylen-Dose

Vetmedin<sup>®</sup>, 10 mg, Faltschachtel mit 100 Kapseln in einer Polyethylen-Dose

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 54319

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.